



Objekt

Bülachstrasse, bei 5 / An der Halde, 8154 Oberglatt ZH

Vers.-Nr.

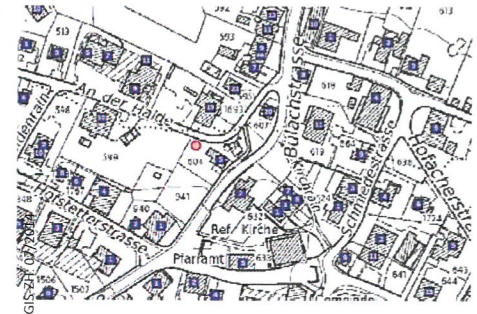
411

Inventare & Massnahmen nach § 203 ff. PBG

- Inventar kommunal 2015
- Inventar überkommunal
- Grundbucheintrag
- Schutzverfügung /-vertrag

Weitere Inventare

- ISOS G 1: A
- KGS
- KDP V/3



0428 Ost- und Nordfassade

Bautyp Waschhaus
Bauzeit 1842
Architekt

Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach § 203 PBG

Das Waschhaus aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts dürfte im heutigen Erscheinungsbild vom Umbau 1920 geprägt sein (Fenstereinfassung, Putz). Die freistehenden, massiv erbauten Waschküchen entstanden als Reaktion auf Brandfälle, die auf das Waschen in den Küchen der Wohnhäuser zurückzuführen waren. Als solche zeugen sie von einem sozialen Wandel ab der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Ortsbaulich stellen sie wie andere Nebengebäude ein belebendes Element im Ortsbild dar.



0429 Nordfassade

Beschreibung

Einfaches, eingeschossiges Waschhaus, verputzt, Giebfeld mit Bretterschalung (ehemals Sichtfachwerk). Geknicktes Satteldach. Zugang in der östlichen Giebfassade, eine Fensteröffnung in der nördlichen Trauffassade.

Baugeschichte

Erstversicherung in der Brandassekuranz 1842: Jakob Bertschi, 1 Waschhaus, R, freistehend. Es wird als "neu aufgenommen" bezeichnet, das Waschhaus könnte also durchaus einige Jahre älter sein, allerdings wohl kaum viel mehr.

1853 1M, 2R.

Bauten 1920.

In jüngerer Zeit (um 1965-1985) neue Verschalung des Giebfeldes anstelle des einstigen Sichtfachwerks (vgl. Fotos Inv. KDP, Giebel Fachwerk).

Literatur/Quellen (vgl. Literaturliste)

Brandassekuranz.

Inventar KDP.